

Brauche eine Meinung von anderen: 10.Klässler tun ich extrem schwer mit dem Unterrichtsstoff und sind sehr langsam und schwerfällig

Beitrag von „Ruhe“ vom 11. November 2011 20:58

Ich habe einen 10er-Französischkurs im Beifach Physik (Realschule NRW) mit 12 Schülern (8 Mädels und 4 Jungs) aus den drei Parallelklassen.

Vorabinformation: An unserer Realschule kann man ab der 7.Klasse außer Französisch unter anderem auch Physik als weiteres Hauptfach wählen. Damit diejenigen, die Physik als Hauptfach gewählt haben, nicht noch einmal Physik im Klassenverband haben, wird Physik bei uns als Beifach zum Wahlfach unterricht. Daher habe ich nur die 12 Schüler, die in dieser Jahrgangsstufe Französisch gewählt haben.

Zum Problem: Der Kurs ist sehr diszipliniert. Man könnte die berühmte Stecknadel fallen hören. Unterrichtsstörungen gibt es nicht (vielleicht nur wenn jemanden der Stift runter fällt). Das ist auch schon unheimlich. Die Stunde laufen eigentlich immer folgendermaßen ab: Die Schüler betreten den Physikraum, setzen sich auf ihre Plätze und schauen mich erwartungsvoll an. Nach Aufforderung fangen sie auch an auszupacken. Mindestens drei Schüler haben ihre Sachen nicht dabei. Ich beginne den Unterricht. Die Hefte, Bücher, etc. werden schleppend aufgeschlagen. Heute gab ich die Aufforderung sich den Stoff der letzten Stunde noch einmal anzuschauen. Das taten vier Schüler. Die anderen starren vor sich hin. Die Wiederholung läuft extrem schleppend und ich muss mich bremsen nicht ungeduldig zu werden. Für einen Tafelabschrieb brauchen sie eine gefühlte Ewigkeit (die Hefte sind übrigens sehr schön geführt). Arbeitsaufträge werden nur von wenigen vollständig geschafft. Einige sind einfach zu langsam, andere haben Materialien (z.B. Taschenrechner) nicht dabei und können nicht fertig werden. Manchmal ist es auch so, dass einige warten bis schon einer die Lösung vorträgt. Diese wird dann einfach übernommen. Hausaufgaben werden von allen nur unvollständig erledigt ("Ich habe das nicht verstanden")

Ich habe schon einiges versucht: Experimentierreihe, Lerntheken, "normaler Frontalunterricht", Anschauungsexperimente draußen, Filme... Alles nur mit mäßigem Erfolg. Mit der Lerntheke ging es ein bisschen besser. Allerdings wurden die Schüler trotz großzügiger Zeitvorgabe nicht fertig. Dabei kam es mir so vor als wäre einigen (besonders den Mädels) eine optisch besonders schöne Gestaltung wichtiger als der Inhalt.

Ständig wird bei Aufgaben nachgefragt. Kaum wird selbstständig gearbeitet. Die Schüler sind sehr unsicher. Es gibt eigentlich nur 2 (ein Schüler und eine Schülerin) bei denen ich den

Eindruck habe, dass sie mit dem Stoff klarkommen. Heute habe ich wieder eine Überischt über die Thematik gemacht. Trotzdem vertauschen die meisten immer wieder "gleichförmige Bewegung" mit "beschleunigter Bewegung". es werden dann falsche Schlussfolgerungen gezogen, die falschen Formeln genommen. Ich kann dich nicht noch länger auf dem Thema "herumeiern".

Ich weiß nicht wie ich das in den Griff bekommen soll. In den letzten 9 Jahren an dieser Schule hatte ich immer eine oder zwei 10er Kurse. Aber so eine noch nie. Die Französischkollegin, die als einzige den Kurs auch in dieser Zusammensetzung hat, kann das nur teilweise (Disziplin + Langsamkeit) bestätigen.

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 11. November 2011 21:24

Mein erster Gedanke dazu: Das sind ja die Französisch-Schüler, also wahrscheinlich die eher sprachlich begabten. Deshalb kann dir deine Kollegin die Langsamkeit vielleicht nicht bestätigen. Ich habe selber 2 10. Hauptschulklassen in Physik und teile deine Beobachtungen in großen Teilen. Bei mir kommen Disziplinprobleme hinzu. Ich habe die Schüler in einer Stunde mal gefragt, wie der Unterricht sein müsste, damit sie besser mitarbeiten. Reaktion: Nee, Sie machen das schon gut, aber wir haben halt keine Lust/verstehen das halt nicht oder es kam Achselzucken. Ich schreibe regelmäßig (alle 2 Wochen) Lernzielkontrollen, damit ich überhaupt vernünftige Mitarbeitsnoten geben kann.

Ich kann dir kein Rezept verraten (hab ja selber keins). Wollte dir damit nur sagen, dass du nicht alleine mit diesem Problem bist.

Beitrag von „Ruhe“ vom 11. November 2011 21:28

Danke für deinen Beitrag. Der 10er-Kurs hat kein Interesse an Physik. Davon gehe ich mittlerweile auch aus. Leider kann ich ihnen wohl nicht begreiflich machen, dass ein bisschen Eigeninitiative gut wäre.

Beitrag von „Andran“ vom 12. November 2011 00:07

Beitrag von „Suiram“ vom 12. November 2011 00:54

Mündlich Besprochenes kurz Aufschreiben lassen und dann die Hefte einsammeln wäre auch noch eine Alternative.

Beitrag von „Ruhe“ vom 13. November 2011 16:23

Leider kann ich erst jetzt wieder antworten, da ich gestern krank im Bett lag.

Andran: Ich glaube du hast recht. Dadurch, dass die Schüler so nett sind habe ich mir wahrscheinlich zu viel Rücksichtnahme angewöhnt. Ich werde jetzt das Tempo langsam aber stetig anziehen.

Suiram: Ich habe mir jetzt vorgenommen (als ersten Schritt) in Zukunft auch die Hausaufgaben von allen zu Beginn der Stunde einzusammeln (sind ja nur 12; da hält isch die Arbeit in Grenzen). Die werden ja auch nur shleppend gemacht. Vielleicht führt das zusätzlich zu mehr Tempo.